

Aufruf des Tages

Bewerbungen fürs Schöffenamts

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Für die Aufstellung einer Vorschlagsliste für das Amtsgericht Schorndorf werden Frauen und Männer gesucht, die am Amtsgericht Schorndorf und am Landgericht Stuttgart als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Gemeinderat der Stadt Schorndorf schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden. Aus diesem Vorschlag wählt dann der Schöffenausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Schorndorf wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 Jahre und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Schöffen sollen über soziale Kompetenz verfügen, das heißt das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des teilweise anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil, gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch, haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamts für allgemeine Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 4. Mai - möglichst unter Verwendung des städtischen Bewerbungsformulars - bei der Stadtverwaltung Schorndorf, Fachbereich Kommunales, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf. Das städtische Bewerbungsformular liegt in den Rathäusern und Verwaltungsstellen aus und kann von der städtischen Internetseite (www.schorndorf.de) heruntergeladen werden. Für Auskünfte steht Susanne Stocker vom Fachbereich Kommunales (Telefon 6 02-11 12, E-Mail susanne.stocker@schorndorf.de) zur Verfügung.

Am Mittwoch, 11. April, um 19 Uhr findet für Interessierte im Rathaus, Marktplatz 1, großer Sitzungssaal, eine Informationsveranstaltung zur Schöffenwahl statt.

25 000 Euro für die Jubiläums-SchoWo

Schorndorfer Gemeinderat beschließt Sonderzuschuss / Alternativangebot für Jugendliche unter der Arnold-Brücke

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED MICHAEL STÄDELE

Schorndorf. Eigentlich findet 2018 die 50. SchoWo statt. Bekanntlich wurde das Jubiläum aber auf das Gartenschaujahr 2019 verschoben. Der Gemeinderat hat jetzt schon einstimmig beschlossen, dass die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 25 000 Euro für die Jubiläums-SchoWo gibt. Ebenfalls beschlossene Sache ist der Alternativstandort Arnold-Brücke für die Jugendlichen in diesem und im kommenden Jahr.

Wegen der Umbauarbeiten für die Remstal-Gartenschau in den Schlosswallgütern und weil es 2019 dort einen zahlungspflichtigen Bereich geben wird, fällt das Gelände ums Schloss bei der SchoWo 2018 weg. Nicht ersatzlos, denn die Stadtverwaltung hat zusammen mit der Jugendinitiative Schorndorf (JIS) und einer Gruppe von 20 Jugendlichen, die sich beim Jugendforum 2017 zusammengeschlossen haben, ein Alternativangebot zusammengestellt.

Es findet Platz unter der Arnold-Brücke, die Autostellplätze dort werden als Veranstaltungsfeld zur Verfügung gestellt. Es ist geplant, Teile des Areals mit Rollrasen und Sandaufschüttungen in einen Chill-Bereich für Jugendliche zu verwandeln. Am SchoWo-Freitag und -Samstag sollen dort Schülerbands auf einer kleinen Bühne auftreten können. An den restlichen Tagen soll der Bereich als Treffpunkt für Begegnungen dienen. Wie die Stadtverwaltung in der Gemeinderatssitzung mitteilte, möchten die Jugendlichen sich selbst aktiv einbringen und gerne einige Aufgaben für die Chill-Area übernehmen. Die Jugendarbeiter der Stadt wollen dies unterstützen und werden jeden Tag vor Ort sein.

Die Kosten für Bühne, Einrichtung der Chill-Area, Abschränkungen, entgangene Parkgebühren sowie Security belaufen sich auf jährlich 27 500 Euro, die die Stadt übernimmt. Es wird unter der Arnold-Brücke keine Essens- oder Getränkestände geben. Das alles ist mit der Vereinigung (VG) Schorndorfer Vereine so abgestimmt.

In diesem Jahr findet unter der Arnold-Brücke eine Art Probelauf statt. Sollte er erfolgreich sein, sollten also die Jugendlichen diesen Standort gut annehmen, stellt die Stadt für 2019 wieder 27 500 Euro zur Verfügung. Bei der SchoWo 2020 dürften dann die Schlosswallgüter wieder eine große Anziehungskraft auf Jugendliche haben.

Kulturforum und Manufaktur haben auch 25 000 Euro bekommen

Beim Zuschuss fürs SchoWo-Jubiläum verfährt die Stadt Schorndorf gleich wie bei den runden Geburtstagen von Kulturforum und Manufaktur. Hier gab es jeweils auch 25 000 Euro als Präsent. „Das halten wir auch bei der SchoWo für richtig“, sagte Erster Bürgermeister Edgar Hemmerich in



Auch in diesem Jahr ist der Marktplatz abends ganz bestimmt wieder pratzelvoll während der SchoWo.

Archivbild: Habermann

der Gemeinderatssitzung. Gleichzeitig gelte es, Ausweichplätze für die Jugendlichen zu bestimmen, nachdem die Schlosswallgüter in den kommenden zwei Jahren ja nicht zur Verfügung stünden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Berger nannte die SchoWo ein „zentrales Fest unserer Stadt“. Selbstverständlich stimme die SPD für den Zuschuss. Das große Stadtfest sei im letzten Jahr „zu Unrecht in Misskredit gekommen“, dieser „Wermutstropfen von 2017“ könne „vielleicht wieder gutgemacht werden“. Wichtig sei, dass die Jugendlichen einen Platz haben, gut sei, dass sie ihn für die gesamte SchoWo haben.

Die CDU begrüßt nach den Worten von Stadträtin Iris Greiner den Vorschlag der Stadtverwaltung und „lobt die Planungen der SchoWo-Macher“. Auch die CDU-Fraktion spreche sich für den Zuschuss aus. Der Platz unter der Arnold-Brücke sei ein „denkbar guter Standort für die Jugendlichen“. Es bleibe nur zu hoffen, dass sie ihn auch „gut annehmen“. Die CDU hoffe auf einen „entspannten und friedlichen Verlauf“ der SchoWo 2018.

Zustimmung der FDP/FW-Fraktion signalisierte auch Stadtrat Kurt Mächtlen. Der Standort für die Jugendlichen sei ebenfalls gut. Er plädierte aber dafür, auch in diesem Jahr den Schlosspark zu kontrollieren, denn es kämen viele Jugendliche von auswärts und die wüssten vielleicht nicht, dass dort in diesem Jahr nichts stattfindet.

Grünen-Sprecherin Nadia Pagano sagte, auch ihre Fraktion stimme zu. Sie sprach der JIS Dank aus. Das mit dem Alternativstandort Arnold-Brücke sei schließlich ihr erstes Projekt gewesen. Oberbürgermeister Matthias Klopfer meinte, die Jubiläums-

SchoWo „50+1“ werde im kommenden Jahr gefeiert. Er appellierte an die Erwachsenen, 2018 „nicht immer an der Arnold-Brücke vorbeizulaufen“. Ansonsten „freuen wir uns auf eine schöne SchoWo 2018 und auf die schöne Jubiläums-SchoWo 2019“.

Ein Jubiläumsevent am Tag nach der SchoWo

Für das Jubiläumsevent der SchoWo 2019, das am Donnerstag nach der SchoWo stattfinden wird, gibt es schon eine ganze Reihe von Ideen: Ab dem späten Nachmittag könnte ein gemeinschaftliches Rockkonzert der Blasorchester stattfinden. Anschließend ist eine Pink-Floyd-Show geplant.

Wunsch der VG Schorndorfer Vereine wäre hierzu, dass ein extra für dieses Event eingerichteter Schorndorfer Chor die Chorpässen, zum Beispiel bei „Another Brick in the Wall“, übernimmt. Die Pink-Floyd-Show wird ein attraktives Highlight werden.

Den VG-Vereinen und allen, die sich seit Jahrzehnten für das Schorndorfer Stadtfest einsetzen, soll an diesem Abend Gelegenheit gegeben werden, sich und

die SchoWo gemeinsam mit allen Schorndorferinnen und Schorndorfern zu feiern. Die SchoWo ist mit viel ehrenamtlichem Engagement verbunden, viele nehmen Urlaub, um die Schorndorfer Woche auf die Beine zu stellen.

Auf dem Marktplatz sollen Stehtische und Sitzsäcke aufgestellt werden, das Catering wird an Fremdfirmen vergeben.

Zusätzlich zur Veranstaltungsplanung soll die Bevölkerung schon im Jahr 2018 aufgerufen werden, ein Logo für das Jubiläumsevent zu gestalten. Während der SchoWo 2018 soll der/die Gewinner/in prämiert werden. Außerdem soll die Bevölkerung gebeten werden, Erinnerungsstücke und Fotos beizusteuern. Daraus soll eine SchoWo-Chronik in Buchform und Schaufenster-Dekoration entstehen.

Benefizkonzert für den DRK-Ortsverein

Heeresmusikkorps Ulm und „The Bettes“ spielen und singen am Dienstag, 17. April, in der Barbara-Künkelin-Halle

Schorndorf. Das große Blasorchester Schorndorf, in Kooperation mit der Stadtkapelle Schorndorf und der Ersten Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung, veranstaltet ein Benefizkonzert am Dienstag, 17. April, in der Künkelinhalle in Schorndorf. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist bereits um 19 Uhr. Der Reinerlös geht zugunsten des Ortsvereins Schorndorf des Deutschen Roten Kreuzes und der Jugendausbildung der Stadtkapelle Schorndorf und der Ersten Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung.

Hauptakteure sind das traditionsreiche Heeresmusikkorps Ulm unter der Leitung von Oberstleutnant Matthias Prock und die

Gesangssolistinnen „The Bettes“. Die Schirmherrschaft übernimmt Schorndorfs Bürgermeister Edgar Hemmerich. Karten kosten im Vorverkauf zwölf Euro, an der Abendkasse gibt es Eintrittskarten für 15 Euro. Es gibt sie im MKT-Ticketshop in der Kirchgasse 14 in Schorndorf sowie in Rudersberg, Marktplatz 1 und telefonisch unter 0 71 81 / 4 33 54.

Als klingender Botschafter der Bundeswehr begeistere das Musikkorps aus der Donaumetropole Ulm seit über einem halben Jahrhundert die Menschen in ganz Deutschland. Es vertritt die Bundesrepublik gleichzeitig auf zahlreichen Veranstaltungen im Ausland.

Die 50 studierten Musikerinnen und Musiker des sinfonischen Blasorchesters wollen mit ihrer Virtuosität, ihrer Klangfülle und ihrem professionellen Auftreten das Publikum unterhalten und neugierig auf den Facettenreichtum dieses Klangkörpers machen. Dabei sei eine Spezialität des Musikkorps die Pflege der traditionellen Marschmusik, doch ebenso großes Augenmerk liege auf der Erarbeitung originaler sinfonischer Blasmusik. Mit Bearbeitungen klassischer Werke, moderner Unterhaltungsmusik und Big-Band-Sound ergibt sich ein abwechslungsreiches Programm, von dem sich die Zuhörer regelmäßig überzeugen können.

„The Bettes – three voice harmony“ sind drei Frauen mit „powervollen Stimmen“, wie es in der Ankündigung heißt. Jede für sich sei schon ein Ohrenschauspiel. Zusammen seien sie unschlagbar.

The Bettes interpretieren Songs im sogenannten Close-Harmony-Stil. Inspiriert durch die Andrew Sisters und ähnliche Gruppen. Swing, Jazz und Popsongs aus früheren Zeiten gehören ebenso zum Repertoire wie neuere Songs, die im typischen Betties-Stil arrangiert werden. Mit The Betties haben sich Julia Pfarr, Julia Theil und Claudia Erlenbusch einen Traum erfüllt: Titel aus vergangenen Tagen neu interpretiert wieder auf die Bühne zu bringen.

Kompakt

Erst am Mittwoch: Vorträge zum Mondkalender

Schorndorf. Wie ursprünglich angekündigt, finden die beiden Vorträge des Naturheilvereins zum Mondkalender, für die wir fünf Freikarten verlost haben, erst am Mittwoch, 11. April, in der Barbara-Künkelin-Halle statt. Versehentlich hatten wir am Montag im Zusammenhang mit der Bekanntgabe der Gewinner aus dieser Kartenverlosung einen anderen, nicht zutreffenden Termin genannt. Also: Die Freikarten gelten für Mittwoch.

Abramzik

Markt

gut essen und trinken...

Gültig bis einschließlich Samstag 14.04.2018. Verkauf solange Vorrat reicht.

Neu bei uns! Wein aus Portugal

Weingut Quinta de Santa Cristina
Aus dem Norden Portugals, vom Minho, der immergrünen Hügellandschaft kommen weltweit berühmte spritzig frische Weißweine. Perfekt zu Fisch!

Weingut Quinta de Plansel
Aus Alentejo, im Süden Portugals. Die Weine schreiben seit Jahren weltweit eine Erfolgsgeschichte, die nicht zuletzt auf die große Vielfalt an Rebsorten zurückzuführen ist.

STOCK FISCHE-FEINKOST
Tel: (07181) 99 23 200

DORADE ROYAL 1,89
- küchenfertig, ideal zum Grillen oder Braten - 100 g

ROTER HERINGSSALAT 1,69
- mit Roter Bete - 100 g
Gültig ab Dienstag 10.04.2018, solange der Vorrat reicht.

Bitburger 0,0 % Bier
alkoholfrei
6 x 0,33 l Sixer zzgl. 4,50 Pfand (1 l = 1,76) 3,49

Kühnle
Tel: (07181) 25 88 89

Frisches Lammfleisch von der schwäbischen Alb aus eigener Zerlegung

Lammschulterbraten 100 g 1,89
Lammhalsbraten 100 g 1,75

Top Preis - Top Leistung
Schweineschnitzel 100 g -,89
Nur Oberschale u. Nuss vom Schweinefleisch aus der Region u. Eigenschlachtung

Rib Eye-Steaks od. Braten 100 g 1,79
Nur von der Färsche aus unserer Eigenschlachtung

Jubiläumssalami Stück 3,90
Naturgemäß aus eigener Herstellung, ca. 300 g Stückgewicht

Fleischwurst im Ring 100 g -,85
Voll Fleisch und Geschmack

Fleischspezialitäten von Kühnle
Schweinefiletspeife 100 g 1,39
Putenrollbraten Gärtnerin 100 g 1,35
Schaschlik-Pfanne 100 g -,89

Wurst & Schinkenspezialitäten
Lammsalami mit Chili 100 g 1,99
Chili Fleischkäse 100 g -,89
Prosciutto Cotto 100 g 1,79
Der Kochschinken mit feinen Bratenaroma

Frisch für Sie gekocht
Räuberlinsen mit Saitenwurst 450 g Portion 4,50
Dazu empfehlen wir unsere **Hausgemachten Spätzle** 100 g -,70

Obst & Gemüse **Feinkost**

Blumenkohl Frankreich, Kl. I, zart und schneeweiß Stück 1,49	Parmesan Padano italienischer Hartkäse, 32 % F. i. Tr. 100 g 1,89	Barilla Nudeln versch. Sorten 500 g Pckg. -,79 (1 kg = 1,58)	Thomy Sauce Hollandaise versch. Sorten 300 ml Pckg. 1,35 (100 ml = 0,26) -,77
Frischer Spargel Spanien, Kl. II, weiß / violett, 16 mm+ 500 g Bund (1 kg = 5,98) 2,99	Honigschinken saftig und mager 100 g 1,79	Senseo Kaffee - Pads versch. Sorten 111 / 125 g Pckg. 2,59 (100 g = 1,43 / 1,27) 1,59	Red - Bull Energydrink versch. Sorten 0,25 l Dose, zzgl. 0,25 Pfand (100 ml = 0,40) 1,39 -,99
Braune Champignons Deutschland, Kl. I, zart und aromatisch 300 g Schale (100 g = 0,50) 1,49	Radieschen-Frischkäse Frischkäsezubereitung aus eigener Herstellung, 60% F. i. Tr. 100 g 1,59	Ehrmann Grand Dessert versch. Sorten 190 g Becher (100 g = 0,23) -,44	Coca - Cola versch. Sorten 12 x 1,0 l Fl. Kiste zzgl. 4,50 Pfand (1 l = 0,71) 11,99 8,49

Abramzik Markt | Ritterstraße 5 | 73650 Winterbach | Tel.: (07181) 980 2800 | Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00 - 20:00 Uhr, Sa 08:00 - 18:00 Uhr